

ICS 01.040.03; 03.100.01

Unternehmensübergreifende Produktinformationsnetzwerke der Konsumgüterwirtschaft – Terminologie

Cross company product information networks in consumer goods industry environment –
Terminology

Réseaux d'information sur le produit au-delà de l'entreprise dans l'industrie de produits de
consommation –
Terminologie

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer PAS erstellt.

Gesamtumfang 8 Seiten

Inhalt		Seite
Vorwort		3
1	Anwendungsbereich	4
2	Verweisungen	4
3	Begriffe	4
3.1	Allgemeine Begriffe	4
3.2	Benennung von Identen	6
3.3	Begriffe zum Informationsnetzwerk	7
Literaturhinweise		8

Vorwort

Diese DIN SPEC nach dem PAS-Verfahren (PAS, en: Publicly Available Specification) spezifiziert Begriffe, die ein einheitliches Verständnis der technologischen Möglichkeiten und prozessualen Zusammenhänge fördern.

Produktinformationen in Echtzeit in einem unternehmensübergreifenden Netzwerk dezentral verfügbar zu machen, ist die Grundidee, zu deren Realisierung es im deutschen Handel starke Bestrebungen gibt. Dadurch soll eine stärkere Transparenz der Wertschöpfungskette erzielt werden, was Warenverfolgung und -rückverfolgung erleichtern, Prozesse effizienter werden lassen und Schwund wie Plagiate vermeiden helfen soll.

Zur vorliegenden DIN SPEC PAS wurde ein Entwurf (E DIN 27003:2010-02) veröffentlicht. Der Inhalt wurde übernommen und wird nun als DIN SPEC PAS herausgegeben. Erarbeitet wurde E DIN 27003:2010-02 vom Arbeitsausschuss NA 168-00-01 AA „RFID/EPC“ im Normenausschuss Daten- und Warenverkehr in der Konsumgüterwirtschaft (NDWK).

Koordiniert wurde die Erarbeitung dieses Dokuments durch die nachfolgend genannten Verfasser, die allein verantwortlich für den Inhalt sind:

- Sven Dienelt, NDWK/GS1 Germany GmbH
- Dr. Andreas Füßler, NDWK/GS1 Germany GmbH

Die Zusammenarbeit im NA 168-00-01 AA „RFID/EPC“ im Normenausschuss Daten- und Warenverkehr in der Konsumgüterwirtschaft (NDWK) bestand aus folgenden Personen und Unternehmen:

- Dorle Bahr, Beiersdorf AG
- Beate Becker-Pohl, Henkel AG + Co. KgaA
- Frank Bücken, Paul Craemer GmbH
- Klaus-Dieter Buhre, GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG
- Britta Christiansen, Beiersdorf AG
- Alexander Epp, Sara Lee Deutschland GmbH
- Volker Heidorn, Kraft Foods Deutschland GmbH
- Frank Horst, EHI Retail Institute GmbH
- Kirsten Keller, dm-drogeriemarkt GmbH + Co. KG
- Andreas Kruse, Deutsche Post DHL
- Nils Martens, Edeka AG
- Ingo Pankoke, VLB – Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin e. V.
- Jörg Sandlöhken, REWE Informations-Systeme GmbH
- Friedrich Schafranitz, Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG
- Jürgen Schweitzer, Nestlé Deutschland AG
- Eldor Walk, Feig Electronic GmbH
- Katrin Weiß, Mars Services GmbH
- Dr. Gerd Wolfram, Metro Systems GmbH